Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2995

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 160. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 29. Januar 1965

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Ist die Bundesregierung bereit, im einzelnen festzulegen, welche Waffen nach § 2 des Gesetzes über den unmittelbaren Zwang bei Ausübung öffentlicher Gewalt durch Vollzugsbeamte des Bundes zugelassen sind, um für die Vollzugsbeamten des Bundes in der Praxis eine eindeutige Klärung herbeizuführen, wie sie jetzt durch das Gesetz über die Ausübung unmittelbaren Zwangs der Freien- und Hansestadt Hamburg erfolgt ist?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Abgeordneter **Leicht**

Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung getroffen bzw. welche Maßnahmen gedenkt sie zu treffen, um einen 1965 eventuell wieder auftretenden, katastrophenähnlichen Markt- und Preiszusammenbruch im Weinbau zu verhindern?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

III. 1. Abgeordneter **Leicht**

Teilt die Bundesregierung meine Meinung, daß eine befriedigende Existenzsicherung für die deutschen Winzer nur durch ein modernes und klares Weingesetz zu erreichen ist?

III. 2. Abgeordneter **Leicht**

Welches sind die Gründe dafür, daß trotz mehrfacher Ankündigung der Entwurf eines neuen Weingesetzes noch nicht dem Bundestag vorgelegt wurde?

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

IV. 1. Abgeordnete **Frau Welter (Aachen)**

Aus welchem Grunde hat das Bundesverkehrsministerium es abgelehnt, den Helfern und Helferinnen des freiwilligen sozialen Jahres den ermäßigten Familienfahrpreis zu bewilligen, obwohl das Gesetz zur Förderung eines

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

freiwilligen sozialen Jahres vom 17. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 640) das freiwillige soziale Jahr der Berufsausbildung gleichstellt?

IV. 2. Abgeordnete **Frau Welter (Aachen)**

Ist dem Bundesverkehrsminister bekannt, daß Kinder der Mehrkinderfamilien einen Rechtsanspruch auf den ermäßigten Fahrschein haben, wenn sie sich in der Berufsausbildung befinden?

IV. 3. Abgeordnete **Frau Welter (Aachen)**

Hat der Bundesverkehrsminister sich klargemacht, daß, wenn es sich um ein drittes Kind im freiwilligen sozialen Jahr handelt, dem der ermäßigte Familienfahrpreis nicht bewilligt wird, dieses nicht nur selbst der Fahrpreisermäßigung verlustig geht, sondern auch seine beiden jüngeren Geschwister und damit die Familie dreifach bestraft wird?

IV. 4. Abgeordneter **Höhmann (Hessisch-Lichtenau)**

Ist dem Bundesverkehrsminister bekannt, daß die Deutsche Bundesbahn die Strecke Bebra—Obersuhl im hessischen Zonenrandgebiet stilllegen will?

IV. 5. Abgeordneter **Höhmann (Hessisch-Lichtenau)**

Wie verträgt sich die Ankündigung der Stilllegung der Bundesbahnstrecke Bebra—Obersuhl mit den Erklärungen der Bundesregierung, die dahin gehen, daß Stillegungen im Gebiet an der Demarkationslinie unterbleiben sollen?

IV. 6. Abgeordneter **Höhmann (Hessisch-Lichtenau)**

Hat die Bundesregierung gemeinsam mit der Deutschen Bundesbahn Maßnahmen vorbereitet für den Fall, daß die sowjetzonale Reichsbahn das Wenden von Bundesbahnzügen auf ihrem Bahnhof Gerstungen stört oder untersagt?

Bonn, den 25. Januar 1965